

Dienstag

den 10. Februar

1829.

Vermischte Verlautbarungen.

i. 3. 1049. (2)

Amortisations-Edict.

Vom Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laak wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Thomas Gaipers rtschitsch, als Erkäufer des Florian Gruber'schen Hauses, Nr. 33, in der Stadt Laak, in die Ausfertigung des auf diesem haftenden, angeblich in Verlust gerathenen Heirathsbriefes, zwischen Simon Klementschtich und seinem Eheeweibe Ursula, gebornen Kopatsch, ddo. 4. November 1773, intab. 20. Februar 1786 pr. 1062 fl. 31 kr., gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesem angeblich verlorenen Heirathsbrief ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Zeit über ferneres Ansuchen die benannte Urkunde sammt dem Intabulations-Certificate für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Laak am 18. August 1828.

3. 140. (2)

Nr. 106.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey zur Liquidirung des Activ- und Passiv-Standes nach dem zu Lendorf, im Bezirke Neuzill, am 7. Jänner l. J. ab intestato verstorbenen Thomas Grum, diesbezügigen Insassen und Gült Brunner, Halbhübler zu Studenz, eine Tagssagung auf den 13. Februar d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr vor diesem Bezirksgerichte anberaumt worden, wozu alle Jene, welche bey diesem Verlasse einen Anspruch zu machen gedenken, so wie auch Jene, welche zu demselben etwas schulden, mit dem Besatze vorgeladen werden, daß Erstere ihre Ansprüche bey dieser Tagssagung so gewiß anzumelden, Letztere aber ihre Schulden getreu anzugeben haben, widrigens sich Erstere den allfälligen Nachtheil in Folge §. 814 a. b. C. B. selbst zuschreiben müßten, gegen Letztere aber im ordentlichen Rechtswege fürgegangen werden würde.

K. K. Bezirks-Gericht der Umgebung Laibachs am 4. Februar 1829.

3. 144. (2)

ad Just. Nr. 785.

Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Seisenberg in Unterkrain wird allgemein bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 20. d. M., Zahl 785, vom Herrn Johann Nep. Ritsch aus Oberdorf, wider Aloos Pbillipitsch von Wallitzschendorf, wegen einer Forderung von 115 fl. 10 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten eingereichten Gesuchs, in die executive Versteigerung der, dem Executen gehörigen, auf 260 fl. gerichtlich geschätzten, der Herrschaft Sobelsberg, sub Rect. Nr. 567 dienstbaren 14 Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden gewilliget, und die erste Versteigerungstagssagung auf den 19. Februar, die zweite auf den 18. März und die dritte auf den 23. April l. J. 1829, allemal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Andange bestimmt werden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch bei der zweiten Tagssagung um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnte, diese bei der dritten und letzten Tagssagung auch unter der Schätzung dem Meistbietenden werde hintangegeben werden.

Zu den oterwähnten Tagssagungen werden nun die Kauflustigen mit der Erinnerung geladen, daß die Versteigerungsbedingungen und die gerichtliche Schätzung hiermit eingesehen werden können.

Bezirksgericht Seisenberg am 26. December 1828.

3. 134. (2)

Amortisirungs-Edict.

Vom Bezirks-Gerichte der Herrschaft Treffen wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Johann Naglitsch'schen Erben, in die Ausfertigung der Amortisirungs-Edicte, rücksichtlich der drey nachstehenden, auf den der löbl. Pfarergült Treffen, sub Stift-Nr. 6, 7 et 8, unterthänigen, zur Johann Naglitsch'schen Verlassenschaft gehörigen Hofstätten, intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

a.) Der Schulobligation, ddo. et intabulato 19. April 1788, vom Franz Kobler, an seine zwey Kinder Josepha und Franz über 525 fl. lautend.

b.) Des Heirathsvertrages zwischen Franz Kobler und Elisabeth Hruschov, ddo. 11. July 1798, intabulirt 21. März 1805.

c.) Des vom Johann Naglitsch, an Johann Bapt. Jacomini, ausgestellten Schul-scheines, ddo. 3. Jänner 1806, intabulirt am 7. Juny 1819, pr. 2000 fl. genant get worden.

Es werden sonach alle Jene, welche auf diese Urkunden Ansprüche zu haben vermeinen, sie in der gesetzlichen Frist vom einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, hier anhängig machen, widrigens über weiteres Ansuchen die Intabulations-Certificate für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.

Bezirksgericht Tressen am 20. Jänner 1829.

Z. 136. (2)

Nr. 1.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte der Umgebungen Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Maria Primiz, verehelicht gewesenen Ingolitsch, oder ihren gleichfalls unbekannt Erben mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert: Es habe sie bey diesem Gerichte Franz Schmidan, Senior, Grundbesitzer zu Udmath, auf Verjährungs- und Erloschenerklärung, jeder Forderung aus dem Heiraths-Contracte, ddo. 22. September 1790, hinsichtlich der auf die ihm Kläger gehörige, zu Udmath liegende, der fürstbischöflichen Pfalz Laibach, sub Rect. Nr. 222, dienstbare ganze Kaufrechtsbuße am 14. März, und die ihm gehörige, ebenfalls zu Udmath, sub Cons. Nr. 6, liegende, der D. R. D. Com-menda Laibach, sub Rect. Nr. 117, dienstbare Kaufrechtskaufe sammt An- und Zugehör am 1. April 1794, intabulirten 500 fl., und der übrigen Heirathsprüche eine förmliche Klage angebracht, und um die gerechte richterliche Abhilfe gebeten.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten Maria Primiz, verehelicht gewesenen Ingolitsch, und aller ihrer Erben diesem Gerichte unbekannt, und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichts-Advokaten Herrn Dr. Mathias Burger, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache, worüber die Tagsatzung zur Verhandlung der mündlichen Nothdurften auf den 31. März k. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Bezirksgerichte anberaumat worden ist, nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagte, Maria Primiz, verehelicht gewesene Ingolitsch, oder ihre Erben, werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen,

und überhaupt in die ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

Laibach den 3. Jänner 1829.

Z. 1048. (3)

Amortisations-Edict.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laibach wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Antuchen des Joseph und Michael Triller, dann Andreas Schnieder von Stariduor in die Ausfertigung des auf der, dem Gute Ehrenau zinsbaren Hube, sub Haus-Nr. 1, zu Stariduor intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Heirathsbriefes zwischen Simon Kollar und Jera, verwitwete Triller, gebornen Haber, gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen angeblich verlorenen Heirathsbrief ein Recht zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, ihre Ansprüche so gewiß darzuthun, widrigens nach Verlauf dieser Zeit über ferneres Ansuchen die benannte Urkunde sammt dem Intabulations-Certificate für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Laibach am 18. August 1828.

Z. 132. (3)

Das Haus Nr. 67, in der Schießstatt-Gasse, welches vor 4 Jahren erst neu gebaut worden ist, 500 fl. Quartierzinse einträgt, und noch 8 volle Jahre ganz steuerfrey ist, wird gegen sehr billige Bedingnisse aus freyer Hand zum Verkaufe geboten.

Liebhaber können sich die weitere Auskunft bei dem Herrn Professor Anton Melzer, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 11, verschaffen. Auch ist daselbst ein Quartier aus 5 Zimmern mit einer schönen Aussicht, auf künftigen Georgi zu vergeben.

Z. 135. (3)

In der alten Marktstrasse, Nr. 18, im zweiten Stocke, ist eine Wohnung mit 4 Zimmer, einer Küche, einer Speisekammer, einem Keller und einer Holzlege für künftige Georgzeit zu vermietthen.

Die nähere Auskunft gibt der Hauseigenthümer

Ignaz Ros, bürgerlicher Handelsmann.

3. 158. (1)

Bei der großen Lotterie
bey D. Coith's Söhnen in Wien
findet

Kein Rücktritt Statt,
und die Ziehung erfolgt, wenn nicht früher, be-
stimmt am 30. May d. J.

Mit Allerhöchster Bewilligung werden nachstehende zwey Realitäten, als:

1) Die große

Herrschaft Savenstein,

nebst dem incorporirten Gute Schöneich,

oder Gulden 200,000 Wiener-Währung;

2) die zwey Häuser, Nr. 4 und 5, sammt den dazu
gehörigen Gärten in Laibach,

oder Gulden 25,000 Wiener-Währung;

durch 106000 verkäufliche Lose zu 10 fl. W. W., und 4000 blaue und 2000
rothe Gratis-Gewinnstlose ausgespielt und den Gewinnern schuldenfrey übergeben.

Diese Lotterie enthält nebst obigen zwey Realitäten = Haupttreffern

von 200,000 fl. und 25,000 fl.

noch 4179 Geldtreffer

von fl. 20000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 500, 250, 125 u. W. W.

Die ausgeschiedenen 4000 blauen und 2000 roten Gratis-Gewinnstlose haben 6000
Geldtreffer von 7500, 2500, 500, 400, 250, 100, 50 u. fl. W. W.

im Betrage von 80000 fl. Wiener-Währung.

Diese Lotterie enthält demnach

in Allem 10182 Treffer

von 200000, 25000, 20000, 7500, 5000, 4000, 3000,
2500, 2000, 1000, 500, 400, 250, u. fl.

im Gesamtbetrage von 410000 fl. Wiener-Währung.

Jeder Los-Abnehmer, welcher zehn Lose auf ein Mal abnimmt, erhält ein Gra-
tis-Gewinnst-Los (so lange welche vorhanden sind) unentgeltlich.

Der kleinste Treffer der gezogenen Lose ist 20 fl. W. W.

Das Los kostet zehn Gulden W. W.

Bei der Menge und Bedeutenheit der Gewinnste dieser Lotterie, der ungewöhnlich kleinen Anzahl von Losen, welche selbe enthält, so wie bey dem so günstigen Verhältnisse, daß diese Lotterie dermahlen die einzige bestehende Realitäten-Lotterie ist, verspricht man sich fortwährend die lebhafteste Nachfrage nach diesen Losen, welches eine baldige Bergreifung der Freylose zur Folge haben, und eine noch frühere als die angekündigte Ziehung herbeiführen würde.

Losse und Spielpläne sind in Wien bei den Unterzeichneten in der Singerstrasse, im eigenen Hause Nr. 894, so wie in allen Städten der Monarchie, und den bedeutenden Plätzen des Auslandes zu haben.

Wien den 31. Jänner 1829.

Dl. Coith's Söhne.

Losse von dieser Lotterie sind hier bei Unterzeichnetem in der Herrngasse Nr 208, (und bei Wolsfg. F. Günzler, Graveur, am Plaze) zu haben, welcher sich zur geneigten Abnahme ergebenst empfiehlt.

Franz Lebitsch.

3. 126. (3)
Große Wein- und Slivoviza-
Licitation am 16., 17., 18. und 19.
Februar 1829.

Nachlasse des in Pettau verstorbenen Herrn
Franz Friedrich, gewesenen bürgerlichen
Handelsmannes und Weingartbesizers ge-
hörtigen Weine, und zwar:

Auf Ansuchen der Erben werden die zum
Im Weingartkeller im Stadtberge

1 1/2	Startin	Stadtberger	Bauwein vom	Jahre	1802.
4	dto.	Stadt- und Luttengerger	„	„	1802 und 1822.
24 1/2	dto.	Sauritscher und Luttengerger	„	„	1811 und 1822.
7	dto.	Stadtberger	„	„	1811 und 1819.
2	dto.	St. Lorenzer	„	„	1819.
5	dto.	Sauritscher und Luttengerger	„	„	1811 und 1819.
7	dto.	Lorenzer	„	„	1822.
4	dto.	Luttengerger	„	„	1822.
2 1/2	dto.	Luttengerger und Sauritscher	„	„	1822.
9 1/2	dto.	Stadt- und Luttengerger	„	„	1822.
1 1/2	dto.	Stadtberger	„	„	1822.
17 1/2	dto.	Sauritscher Türkenberger	„	„	1822 und 1823.
1 1/4	dto.	Luttengerger	Ausbruch	„	1822.
7	dto.	Prerader	„	„	1823.
4 1/2	dto.	Luttengerger	Sternmehrer	„	1823.
1 1/2	dto.	Lorenzer	„	„	1823.
1	dto.	Prerader	„	„	1825.
1	dto.	dto.	„	„	1827.
6 1/2	dto.	Stadtberger	„	„	1828.

Im Hause und Magazine zu Pettau aber

8 1/2	Startin	Kollosfer	Wein vom	Jahre	1824.
2	dto.	dto.	„	„	1826.
5 1/2	dto.	dto.	„	„	1827.
8 1/2	dto.	dto.	„	„	1828.
2	dto.	Luttengerger	„	„	1826.
2 1/2	dto.	Stadtberger	„	„	1826.

Zusammen also 134 1/4 Startin Weine von
bester Qualität, dann 150 bis 160 österr. Ei-
mer achten sehr alten Slivoviza im Licita-
tionswege gegen bare Bezahlung hintange-
geben.

Die Licitation im Stadtberger Weingar-
ten wird am 16. und 17. Februar, und in
der Stadt Pettau am 18. und 19. Februar
1829, und zwar jedesmal Vormittag von 9

bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6
Uhr abgehalten, wozu die Kaufslustigen mit
dem Besatze eingeladen werden, daß die We-
ne sowohl, als der Slivovizer von der besten
Qualität sind, und um den sehr billigen
Schätzungswert von 50 bis 100 fl. E. M.,
pr. Startin ausgerufen werden.

Abhandlungs-Instanz; Magistrat Pettau
am 23. Jänner 1829.

Bei dem Gefertigten sind nachstehende, von ihm mit besonderer Sorgfalt erzogene Blumen- und Gemüse-Samen; dann Zwerg-, hochstämmige Obst- und ausländische Bäume, Biersträucher, so wie auch Topfpflanzen, um die billigsten Preise zu haben.

Gemüsearten:		Loth	fr.		Loth	fr.	
1	Weißer Früh-Kohlrabi	1	7	47	Breitblättriger Spinat	1	5
2	Blauer "	"	7	48	Winterspinat mit gespitzten Samen	"	6
3	Weißer, großer, später Kohlrabi .	"	7	49	Römischer Spinat oder Melde . .	"	8
4	Blauer " " "	"	7	50	Salber, breitblättriger	"	5
5	Erdkohlrabi	"	6	51	Großrippiger Paradeisäpfelsamen	"	10
6	Früh Strügel-Kohl	"	7	52	Gelbe Paradeisäpfel	"	12
7	Extra schöner Sommer-Kohl mit ge-	"	7	53	Schöner Gurkensamen	"	6
8	terbten Blättern	"	7	54	Ganz große Schlangengurken 10 Körn.	"	5
9	Grüner Herbst-Kopfkohl	"	7	55	Frühhelone, eine	Priese	5
10	Ganz großer später Kopfkohl	"	7	56	Frühzuckerhelone	"	5
11	Gekrauter blauer Winterkohl	"	6	57	Große Frühhelone	"	6
12	Schnittkohl	"	6	58	Spanische, runde, gute Helone	"	5
13	Dunkelrothes, großes Spät-Kopfkraut	"	12	59	Länglichte, rippigte, gute Helone	"	5
14	Weißes Spätkraut	"	8	60	Extra gute, rippigte Zuckermelone	"	6
15	Früh Naprüben	"	8	61	Ganz gewarzte sogenannte Zatte-	"	20
16	Früh grüner Holländer Hapelsalat .	"	6	62	Melone	"	20
17	Früh gelber Holländer Hapelsalat .	"	20	63	Früh englische Zwerg-Auslöbzuk-	Loth	2
18	Früh bräunlicher Hapelsalat mit schwar-	"	6	64	kererbßen	1	
19	zen Samen	"	6	65	Früh englische Zwergzuckererbßen	"	2
20	Schmalz-Hapelsalat	"	6	66	mit mürber Schale	"	1
21	Gisalat	"	6	67	Früh französische Auslöberbßen	"	1
22	Großkopf gelber Bologneser Salat	"	8	68	Früh holländische 3 Schuh hohe Aus-	"	1
23	Großkopf grüner Bologneser Salat	"	8	69	löberbßen mit grünen Kern	"	1
24	Winter-Hapelsalat, extra schön . .	"	8	70	Breitschottige Zuckererbßen . . .	"	1
25	Schnittsalat	"	5	71	Hohe rothblühende Spalirfisoln .	"	1
26	Breitblättriger Endivi-Salat	"	6	72	Einjährige Blumen samen:		
27	Kleingekrauter "	"	6	73	Adonis autumnalis	Priese	3
28	Gartenkress-Salat	"	6	74	Amaranthus tricolor	"	4
29	Natawilz, oder Feldsalat	"	5	75	— caudatus	"	2
30	Gesprengrter Cichorie-Salat	"	6	76	— sanguineus	"	4
31	Rosensarber Monatrettig	"	6	77	— erectus	"	2
32	Weißer Monatrettig	"	6	78	Aster chinensis fl. pl.	"	5
33	Violetrother Monatrettig	"	6	79	Von verschiedenen Farben:		
34	Guter Sommerrettig	"	5	80	Cacalia sonchifolia	"	3
35	Schwarzer runder Winterrettig . . .	"	6	81	Calendula officinalis fl. pl. . . .	"	3
36	Schwarzer langer Esfurter Winter-	"	8	82	— pluvialis	"	4
37	rettig	"	10	83	Carthamus tinctoria	"	2
38	Früh Goldmöhren	"	6	84	Cariopsis bicolor	"	4
39	Rorhe Nonnen	"	6	85	Centaurea cyanus	"	3
40	Gelbe schwedische Nonnen	"	6	86	Celosia cristata	"	4
41	Gemeine große Nonnen	"	6	87	Cheiranthus annuus:		
42	Große Knoll-Sellerie	"	6	88	Englischer rother Sommer-Weigl	"	6
43	Große Petersilwurzensamen	"	5	89	— blauer	"	6
44	Pastinat-Wurzen	"	6	90	— fleischfarber	"	6
45	Zuckerwurzel	"	6	91	— weißer	"	6
46	Pory	"	10	92	— rosenfarber	"	6
				93	— farminrother	"	6
				94	— früh dunkelblauer	"	8
				95	— extra dunkelblauer	"	10
				96	Cheiranthus incanus:		
				97	Rother Winter-Weigl	"	6
				98	Blauer	"	6
				99	Weißer	"	6
				100	Rupferfarber	"	6

	Preise	fr.		Preise	fr.
26 Seeweißer Winterveigl	"	10	83 Tagetes patula	"	3
27 Cynoglossum linifolium	"	3	84 — major	"	3
28 Chrysanthemum coronarium	"	3	85 — minus	"	3
29 — coronatum	"	3	86 Verbena rosae flora	"	6
30 Convolvulus tricolor	"	3	87 Zinnia elegans	"	5
31 — Nill	"	3	88 — verticillata	"	5
32 Crepis barbata	"	3	89 — multi flora	"	3
33 — rubra	"	3	90 — pauci flora	"	3
34 Datura laevis	"	10			
35 — foetiosa	"	10	Zweijährige und perennirende		
36 Delphinium ayacis fl. pl.	"	6	Blumensamen.		
37 Dianthus chinensis —	"	5	1 Agrostema coronaria	"	3
38 Gomphrena globosa fl. rubro	"	3	2 Campanula medium	"	3
39 — — fl. albo	"	3	3 — pyramidalis	"	6
40 — — fl. roseo	"	5	4 Chelidonium glaucum	"	3
41 Helechrysum bracteatum flore	"	4	5 Delphinium elatum perennis	"	6
42 — — bracteatum fl. albo	"	4	6 Dianthus barbatus	"	3
43 Iberis umbellata	"	2	7 — coriophylus	"	10
44 — amara	"	2	(Gefüllte Gartennelke)		
Impatiens balsamina:			8 Hesperis matronalis	"	3
45 Scharlachrotte Balsamin	"	5	9 Iris anglica	"	5
46 Fleischfarbe —	"	5	10 Lychnis calcedonica	"	3
47 Lilafarbe —	"	5	11 — incarnata	"	6
48 Kupferfarbe —	"	4	12 Lathyrus latifolius	"	3
49 Dunkelblaue —	"	5	13 Malva oder Alcea, rosea	"	3
50 Lichtblaue —	"	5	14 — — nigra	"	5
51 Karminroth gesprengte Balsamin	"	6	15 — — incarnata	"	3
52 Scharlachrotte — —	"	6	16 — — lutea	"	5
53 Viole — —	"	6	17 — — alba	"	5
54 Fleischrotte — —	"	6	18 Moraea chinensis	"	5
55 Ganz mit großen gefüllten Blu-	"	10	19 Salvia sclarea	"	5
men, hochrosenrotte	"	3	20 Valeriana rubra	"	5
56 Lavatera trimestris flore albo	"	3	21 — alba	"	5
57 — — rubro	"	3			
58 Lathyrus odoratus	"	3	Topfpflanzen.		
59 — angulatus	"	3	1 Aloe margaritifera	Stück	10
60 Lothus tetragonolobus	"	3	2 — spicata	"	30
61 Mirabilis jalapa fl. rubro	"	3	3 — linguaeformis	"	10
62 — — fl. albo	"	3	4 — arborescens	"	8
63 — — fl. luteo	"	3	5 — variegata	"	30
64 — — fl. variegato	"	5	6 — — americana	"	15
65 — — longiflora	"	5	7 Agapanthus umbellatus	"	20
66 Mimmosa pudica, Schampflan-	"	3	8 Alstromeria peregrina	"	30
ze, die Blätter sinken bei jeder	"	3	9 Amygdalus nanna fl. pl.	"	30
Berührung zusammen, jedoch	"	3	10 Arctotis rosea	"	10
richten sie sich in wenigen Mi-	"	3	11 — lutea	"	10
nuten wieder auf, ein Kern	"	3	12 — reptans	"	10
67 Nigella damascena fl. albo	"	3	13 Cacalia articulata	"	10
68 — — coeruleo	"	3	14 Cactus triangularis	"	10
69 Ocymum latifolium viride	"	6	15 — flageliformis	"	10
70 — — coeruleum	"	6	16 — stellatus	"	20
71 — — minimum	"	6	17 — alatus	"	20
72 Papaver somniferum	"	3	18 — indica	"	10
73 — fl. variegato	"	6	19 — opuntia	"	30
74 — roseo	"	3	20 — speciosus	"	30
75 Reseda odorata	"	3	21 — grandiflorus	"	20
76 Scabiosa atro-purpurea	"	3	22 — brasiliensis	"	20
77 — stellata	"	3	23 — coccinilliferus	"	15
78 Silene armeria	"	3	Cheiranthus incanus:		
79 — quinquevulnera	"	3	24 Rothe Winterveigl	"	20
80 Spelanthus elatior	"	5	25 Blaue —	"	20
81 Solanum melongena fructu albo	"	6	26 Weiße —	"	20
82 — — — coeruleo	"	6	27 Kupferfarbe —	"	20

	Stück	fr.		Stück	fr.
28			Weiße mit Laßblatt Winterveil	20	91
29			Gelbe gefüllte Laßveil	20	92
30			Calla aethiopica	30	93
31			Cistus incanus	20	94
32			Colutea frutescens	20	95
33			Cotyledon orbiculata	15	96
34			— coccinea	15	97
35			Grassula coccinea	15	98
36			— arborea	10	99
37			— perfoliata	15	100
38			Cestrum Parqui	10	101
39			Chelone barbata	15	102
40			— campanulata	12	103
41			Cineraria amelloides	10	104
42			— maritima	10	105
43			— lanata	10	106
44			Cobaea scandens	20	107
45			Commelina tuberosa	12	108
46			Corchorus japonicus	15	109
47			Datura arborea	20	110
48			Dracocephalum canariense	10	111
49			Echium candicans	20	112
50			Fuchsia coccinea	10	113
51			Gnaphalium orientale	12	114
52			Gorderia ringens	12	115
53			Hedychium coronarium	20	116
54			Heliotropium peruvianum	10	
			— Vanillentraut:		
55			— grandiflorum	30	117
56			Hemimicris coccinea	10	118
57			Hydrangea hortensis	12	119
58			Jasminum grandiflorum	12	120
59			— odoratissimum	30	121
60			Iris fimbriata	15	122
61			Iris sibirica	10	123
62			Justitia coccinea	12	124
63			— superba	20	125
64			Ixia crocata	10	126
65			Lantana aculcata	12	127
66			— rosea	12	128
67			— tricolor	30	129
68			— alba	20	
69			Lavandula dentata	10	130
70			— multifida	12	131
71			Lychmis grandiflora	20	132
72			— fulgens	15	133
73			Mahernia odorata	15	134
74			Maurandia semperflorens	12	135
75			Melia azedarach	20	136
76			Mesembrianthemum roseum	10	137
77			— echinatum	10	138
78			— aureum	20	139
79			— cordifolium	10	140
80			— densum	12	141
81			— agregatum	8	142
82			Myrtus comunis	30	143
83			— foliis variegatis	15	
84			Nerium oleander fl. pl.		144
85			— — luteo fl. 1		145
86			Ornitogalum caudatum	20	146
87			Oxalis rosca	12	147
88			— bicolor	15	148
89			Passiflora coerulea	15	149
90			Pelargonium africanum	10	150
			— amplissimum	12	151
			Pelargonium balsameum		12
			— Bentinckianum		10
			— betulinum		10
			— bicolor		30
			— citriodorum		15
			— cochleatum		15
			— crispum		12
			— cucullatum		15
			— Davianum		40
			— echianatum		15
			— formosum		15
			— fragrans, Balsam.		10
			— fulgidum		10
			— generalissimum		40
			— gibbosum		10
			— grandiflorum		10
			— — roseum		20
			— hirsutum		10
			— hybridum		10
			— humile		10
			— inquinans		8
			— lateripes		16
			— Lordwithword		40
			— macranthum		40
			— oderatissimum		10
			— Mustatkraut:		
			— purpureum		12
			— quinaquevulnerum		30
			— rhombeum		12
			— roseum, Rosenkraut		10
			— Smithi		40
			— tetragonum		12
			— trilobatum		30
			— triste		15
			— vitifolium		10
			— Zonale roseum		10
			— — rubrum		10
			— — variegatum		15
			Pflomis Leonurus		15
			Physalis somnifera		10
			— Ananas Kirfchen:		
			Plectrantus fruticosus		10
			Rosa centifolia		15
			— muscosa fl. rubro		20
			— — fl. albo fl. 1		—
			— grand Monarque		40
			— Royale		40
			— Schönbrunnensis		40
			— variegata		50
			— centifolia alba		30
			— — lutea		20
			— interne rubens		40
			— — flavescens		30
			— provincial, violet		30
			— cuprea		24
			— —		30
			— Immer blühende Rosen:		
			Rosa semperflorens rosea		10
			— — purpurea		10
			— — alba		50
			— — Thea centifolia		40
			— — Thea purpurea		20
			— — ranunculoides		20
			— — parvifolia		20
			— — humilis		15

	Stück	fr.		Stück	fr.
152	Ruellia formosa	12	34	Monarda didyma	10
153	— varians	12	35	Moraea chinensis	10
154	Rubus rosaeifolius	10	36	Phlox paniculata	10
155	Salvia formosa	12	37	— divaricata	10
156	— speciosa	20	38	— alba	15
157	— coccinea	10	39	— flore rubro	15
158	— tomentosa	10	40	Paeonia officinalis	15
159	Sempervivum nigrum	15	41	— rosea	30
160	— arboreum	12	42	Primula veris	3
161	— arachnoideum	10	43	Rudbeckia purpurea	10
162	Senecio elegans fl. pl.	12	44	— laciniata	6
163	Solanom pseudocapsicum	10	45	Saponaria officinalis fl. pleno	6
164	Syringa persica	15	46	Saxifraga crassifolia	10
165	Stapelia grandiflora	20	47	— cotyledon	3
166	— hirsuta	15	48	Solidago lanclolata	3
167	— variegata	10	49	Static armeria	3
168	Trachelium coeruleum	15	50	Tradescantia virginiana	10
169	Tropeolum mayus pl.	12	51	Valeriana rosea	6
170	Teucrium fruticans	51	52	— coccinea	6
171	— marum, Kägentraut	15	53	— alba	10
172	Thea boea, Gewürzstrauch	15	54	Viola odorata fl. pl.	2
173	Verbena rossiflora	15		Knollen und Zwiebel-Blu-	
174	— triphilla, Limonikraut	10		men-Gewächse:	
175	Viburnum tinus	15	1	Amaryllis formosissima	15
176	— hirtum	30	2	Ferraria pavonia, Tigerblume	10
177	Viola odorata fl. pl.	10	3	Polyanthus tuberosa	6
178	Volkameria japonica	15		Georginien, gefüllte	
	Perennirende Grundpflanzen:		4	— dunkelviolet	30
			5	— violettblau	15
			6	— lichtblau	20
1	Achillea ptarmica fl. pl.	3	7	— orangegelbe	40
2	Aster amellus	6	8	— hochorangegelbe	20
3	— novae angliae	10	9	— karminrothe	24
4	— lanceolatus	6	10	— hochkarminrothe	30
5	— linearis	6	11	— gelbe	40
6	Bellis perennis	2		Ausländische Bäume und Zier-	
7	Campanula persicifolia pleno flore albo	10		Sträucher:	
8	— — — — — coeruleo	10	1	Acer Negundo	20
9	Cassia marylandica	10	2	Aesculus Hippocastanum	15
10	Delphinium elatum	10	3	— flava	30
11	Dianthus pumilus pl.	3	4	Amorpha fruticosa	12
12	— barbatus	3	5	Bignonia Catalpa	15
13	— caryophyllus, Gefüllte Gar-	5	6	Calycanthus floridus	20
	teneise	5	7	Colutea orborecens	10
14	Helianthus multiflorus	10	8	Cytisus laburnum	10
15	Helleborus niger	6	9	Hibiscus syriacus	20
16	Hemmercalis fulva	10	10	Liriodendron tulipifera	30
17	— japonica	20	11	Lonicera sempervirens	12
18	Hesperis matronalis	3	12	Philadelphus coronarius	15
19	Hypericum hirsutum	6	13	Platanus orientalis	20
20	Iris sambucina	3	14	Populus pyramidalis	15
21	— variegata	10	15	Prunus virginiana	20
22	— florae coeruleo	3	16	Rhus typhinum	15
23	— — — — — albo	6	17	Robinia pseudo Acacia	15
24	Lathyrus latifolius	8	18	— hispida	30
25	Lilium candidum	10	19	Rubus odoratus	10
26	— bulbiferum	10	20	Salix babylonica	12
27	— Martagon	15	21	Spiraea salicifolia	15
28	Lobelia cardinalis	15	22	— opulifolia	15
29	Lychnis caeleonica	6	23	— crenata	18
30	— flore pleno	30	24	Syringa vulgaris	15
31	— viscaria	6	25	— persica	12
32	— dioica	6	26	Viburnum roseum	20
33	Monarda fistulosa	10			

Anmerkuna. Bey Abnahme des Blumenfarnens in 24 Gattungen wird die Preise um 3 fr., bey Abnahme von 40 Gattungen die Preise um 2 fr., und wenn das ganze Sortiment abgenommen wird, die Preise um 1 1/2 fr. überlassen; auch sind von allen vordenannten Blumen- und Gemüse-Gattungen im Monat May verschbare Pflanzen, so wie auch von Anfang August bis Ende October eine Auswahl von besonders schönen Tulpen und Hyazinthen, sowohl gefüllte als einfache, zu haben, und wird bemerkt, daß sich zu Einfassungen die Static armeria, die Dianthus pumila, Primula veris und die Bellis perennis, besonders empfehlen, und bey Abnahme von 100 Stück das Stück um 2 fr., dann 100 Stück zwey- und dreijährige Spargelpflanzen aber um 2 fl. verabfolgt werden. Laibach am 14. Jänner 1829.

Joseph Wodinz,

Burg- und Stadtgärtner, zugleich Baum-, Gemüse- und Blumenfarnen-Händler, wohnhaft am Schabiet, Nr. 83, neben dem Inquisitionshause, nach Georgi 1829 aber im eigenen Garten in der Brulla, nächst dem Kofchier'schen Wapthaus wohnhaft.